

- Gegenstand : Elektrisch betätigtes Fahrwerk, Einrichtung um höheren Strom zum Zurücksetzen der Notausfahr-Gasfeder zur Verfügung zu stellen
- Betroffen : Muster: DG-1000
Alle Baureihen, alle W.Nr. mit elektrisch betätigtem Fahrwerk
- Dringlichkeit : Optional für Nachrüstungen, serienmäßig ab W.Nr. 10-157
- Vorgang : Das Fahrwerks-Steuergerät limitiert den max. Strom für den Spindeltrieb. Dies ist erforderlich, um den Spindeltrieb vor mechanischer Überlastung beim normalen Ausfahren des Fahrwerkes zu schützen, da der Spindeltrieb dabei nicht über einen Endschalter, sondern über eine Überstromabschaltung abgeschaltet wird. Leider zeigte die Betriebserfahrung, dass der Spindeltrieb mit diesem limitierten Strom nicht immer in der Lage ist, die Gasfeder nach einem Notausfahren des Fahrwerkes zurückzustellen. Deshalb wurde ein neues Fahrwerks-Steuergerät entwickelt, welches einen höheren Strom zum Rückstellen der Gasfeder zur Verfügung stellen kann. Da zum Rückstellen der Gasfeder einer der beiden Notausfahrgriffe gezogen werden muss, wurde ein Schalter eingebaut, der bei Betätigung einer der beiden Notausfahrgriffe schaltet. Dieser Schalter aktiviert den höhern Strom über das Steuergerät, solange einer der beiden Notausfahrgriffe gezogen wird. Da der Rückstellvorgang über einen Endschalter gestoppt wird, wird der Spindeltrieb nicht überlastet.
- Maßnahmen : 1. Einbau des zusätzlichen Schalters incl. Verkabelung und Austausch des Fahrwerks-Steuergerätes gegen ein Steuergerät beschriftet mit "FW Steuerung V1.1 DG-1000" gemäß Arbeitsanweisung Nr. 1 zur TM1000/19.
2. Handbuchrevision: Austausch bzw. Einfügen der folgenden Handbuchseiten, neue Seiten Ausgabe Oktober 2010 gekennzeichnet mit TM1000/19.
Wartungshandbuch DG-1000S:
austauschen: Seiten 0.2, 0.6 und 0.10, Diagramm 21, Anlage 1 Seiten 2 und 8, einfügen: Anhang 1 Seite 2a, Zeichnung 10E4 Ausgabe E.
Wartungshandbuch DG-1000T:
austauschen: Seiten 0.2, 0.6 und 0.10, Diagramm 21, Anlage 4 Seiten 2 und 7, einfügen: Anhang 4 Seite 2a, Zeichnung 10E4 Ausgabe E.
Die am rechten Seitenrand markierten Änderungen sind zu beachten.
- Material : Einbausatz TM1000/19 incl. Steuergerät "FW Steuerung V1.1 DG-1000"
Handbuchseiten siehe Maßnahme 2
Arbeitsanweisung Nr. 1 zur TM1000/19 incl. Zeichnung 10FW142
- Gewicht und Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar
- Hinweise : Die Maßnahmen sind vom Hersteller während der Produktion oder bei Nachrüstung von einem gemäß Teil-145 genehmigten Betrieb, oder aber in einem nach Teil M, Subpart F genehmigten Betrieb, nach den Bestimmungen des Part M durchzuführen.
Die Maßnahmen sind gemäß Punkt M.A.801 freizugeben.

Bruchsal den 28.10.2010

Bearbeiter: Die Änderungen wurden am 9.11.2010 durch die EASA zugelassen
W. Dirks mit Zulassungs-Nr. 10032474.

Wilhelm Dirks